



Mitten im Leben
 Ausflug

Ferien für einen guten Zweck

Immer mehr Menschen entscheiden sich für Ferien zugunsten der Natur. Die Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura bieten seit drei Jahrzehnten die Möglichkeit dazu. Der Schutz von Natur und Kulturlandschaft steht dabei im Zentrum – aber genauso das gesellige Beisammensein vor traumhafter Kulisse.

Seit 1990 führen die Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura jährlich rund 20 Ferienwochen der besonderen Art durch: Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber erhalten die einmalige Gelegenheit, sich eine Woche lang tatkräftig für die Umwelt einzusetzen. Dabei wird den engagierten Teilnehmenden ein abwechslungs- und lehrreiches Einsatzprogramm angeboten: vom Trockenmauerbau über den Unterhalt von Trockenwiesen oder -weiden von nationaler Bedeutung bis hin zu Wiederherstellungsarbeiten in Kastanienselven oder dem Wildheuen auf Wiesen in steilem Gelände.

Atemberaubende Umgebung

Da die Ferienwochen mehrheitlich in alpinen Regionen wie etwa den Kantonen Graubünden, Wallis, Tessin, St. Gallen oder Uri stattfinden, können die Teilnehmenden während ihres sinnvollen Arbeitseinsatzes zudem einige der schönsten Schweizer Landschaften entdecken. «Sich zugunsten

der Natur einsetzen und gleichzeitig die atemberaubende Umgebung geniessen ist etwas, was unsere Projekte besonders macht», betont Alexandre Barras, der bei der Stiftung Umwelteinsatz die Ferienarbeitswochen koordiniert.

Die meisten Projekte erstrecken sich teilweise über einen längeren Zeitraum. So konnte etwa das Naturpflegeprojekt der Moorwiesen der Alp Flix in Graubünden erst nach mehrjähriger Arbeit abgeschlossen werden. «Das heisst aber nicht, dass es nicht in ein paar Jahren wieder ins Programm aufgenommen wird, wenn es die Natur wieder verlangt», sagt Barras verschmitzt. Ohne viele helfende Hände wären solche Projekte nicht realisierbar. Bei der Sanierung einer fast 160 Meter langen Trockenmauer waren beispielsweise während sieben Jahren über 100 erwachsene Freiwillige im Einsatz. «Bei der Auswahl der Projekte stehen selbstverständlich in erster Linie ökologische Kriterien im Vordergrund. Wichtig sind uns aber ebenfalls die Erreichbarkeit des Arbeitseinsatzortes

sowie die Verfügbarkeit einer Unterkunft», so Barras weiter.

Gemeinsam die Natur kennenlernen

Unter der Anleitung begeisterter Fachpersonen lernen die Teilnehmenden während ihres einwöchigen Einsatzes nicht nur die traditionelle Landschaftspflege oder das Handwerk des Trockenmauerns kennen, sie profitieren zudem vom Austausch untereinander. Auch Freizeit und Entspannung kommen nicht zu kurz: Exkursionen bringen den Teilnehmenden Fauna und Flora näher und machen sie mit der lokalen Geschichte ihres Einsatzortes vertraut. Die Teilnehmenden wohnen in Alphütten oder Gebäuden mit etwas mehr Komfort. Bei der Anmeldegebühr (120 bis 270 Franken pro Person, ausnahmsweise bis 500 Franken bei Übernachtung im Hotel) handelt es sich um einen Beitrag, der einen Teil der Projekt- und der Unterbringungskosten abdeckt. Den Rest der Aufwendungen tragen die Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura.

Text: Güvengül Köz

Fotos: zVg



Seit 1990 bieten die Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura einwöchige Ferienarbeitseinsätze in den schönsten Natur- und Kulturlandschaften der Schweiz an. Jährlich widmen im Durchschnitt 200 Teilnehmende dem Projekt rund 1000 Tage ihrer Freizeit. Das neue Einsatzprogramm wird jeweils im Dezember des laufenden für das folgende Jahr publiziert.

Weitere Infos:
www.umwelteinsatz.ch





Bild oben: Entsteinen und Pflegearbeiten auf den Alpweiden der Alp Panära (SG);
Bild unten: Sanierung einer Trockenmauer im Meiental (UR).



Pflege und Mahd von Mooren, Heuwiesen und Weiden auf der Alp Flix (GR)



Wettbewerb

Die Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura verlosen einen Gutschein im Wert von CHF 270 für die Teilnahme an einer Ferienarbeitswoche. eingelöst werden kann er zwischen 2022 und 2025. Das Programm für das Folgejahr wird jeweils im Dezember veröffentlicht.

Zur Teilnahme an der Verlosung schicken Sie ein E-Mail oder eine Postkarte mit dem Vermerk «Umwelteinsatz» an: vivere@egk.ch oder EGK-Gesundheitskasse, Vivere-Wettbewerb, Birsparck 1, 4242 Laufen. Auch bei E-Mails gilt: Absender nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 30. November 2021. **Viel Glück!**

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt; die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt.



Eine der schönen Kulturlandschaften, die in den Ferienarbeitswochen von der Stiftung Umwelteinsatz und Pro Natura gepflegt werden: das Val Cama (GR).